

Magic-Fire[®]

by safretti

Gebrauchsanleitung

MISTERO



CE The product complies with the European Safety Standards EN60335-2-30 and the European Standard Electromagnetic Compatibility (EMC) EN55014, EN60555-2 and EN60555-3. These cover the essential requirements of EEC Directives 2006/95/EC and 2004/108/EC¹

Inhaltsverzeichnis

Safretti Mistero 500, Mistero 1000	2
Einführung	2
Wichtige Sicherheitshinweise	2
Allgemeine Informationen	3
Installationsanleitung	4
Einbauanleitung	5
Freie Lüftung	5
Umrandung/Einbauöffnung	5
Wasserversorgung	6
Elektroanschluss	7
Empfänger verbinden	7
Gerätebetrieb	9
Manuele Bedienelemente	9
Mistero 500	9
Mistero 1000	10
Einstellen des gewünschten Flammeneffekts	10
Empfängersteuerung	11
Mistero 500	11
Mistero 1000	11
Fernbedienung	11
Wartung	12
Allgemeine Hinweise	12
Reinigung	12
Wasserbehälter	13
Sumpf	13
Wandler	15
Luftfilter	15
Zusatzinformationen	16
Fehlerbehebung	16
Fehlercodes	17

Safretti Mistero 500, Mistero 1000

Einführung

Bitte lesen Sie diese Anleitungen sorgfältig durch, damit Sie Ihr neues Produkt sicher aufstellen, einsetzen und warten können.

Wichtige Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch von elektrischen Geräten sollten die grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen immer befolgt werden, um das Risiko von Brandbildung, elektrischem Schock und Verletzungen zu minimieren. Das schließt Folgendes ein:

Wenn das Gerät beschädigt ist, wenden Sie sich vor einer Installation und Inbetriebnahme sofort an den Lieferanten.

- Das Gerät darf nicht im Freien verwendet werden.
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Bädern, Duschen oder Schwimmbädern verwenden.
- Das Gerät darf nicht direkt über oder unter einer festen Steckdose oder Abzweigdose montiert werden.

Dieses Gerät kann von Kindern über 8 Jahren, von Personen, deren körperliche oder geistige Unversehrtheit oder deren Wahrnehmungsfähigkeit eingeschränkt ist, sowie von Personen mit mangelnden Kenntnissen oder Erfahrung benutzt werden. Dies gilt nur unter der Voraussetzung, dass Sie beaufsichtigt werden oder dass sie eine Einweisung in die sichere Nutzung des Geräts und die damit verbundenen Gefahren erhalten haben. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Reinigung und Wartung dürfen ohne Beaufsichtigung nicht von Kindern durchgeführt werden.

Kinder unter 3 Jahren sollten sich ohne Beaufsichtigung nicht in der Nähe des Geräts aufhalten.

Kinder von 3 bis 8 Jahren sollten das Gerät nur ein- oder ausschalten dürfen, wenn es in der dafür vorgesehenen Betriebsposition platziert oder montiert wurde. Dies gilt nur unter der Voraussetzung, dass sie beaufsichtigt werden oder dass sie eine Einweisung in die sichere Nutzung des Geräts und die damit verbundenen Gefahren erhalten haben.

Kinder von 3 bis 8 Jahren dürfen das Gerät nicht an eine Steckdose anschließen, benutzen bzw. reinigen oder das Gerät warten.

VORSICHT: Einige Geräteteile können sehr heiß werden und Verbrennungen hervorrufen. Achten Sie besonders darauf, wenn Kinder oder schutzbedürftige Personen anwesend sind.

Das Gerät nicht zu einer Wärmeregulierung, einer Programmsteuerung, einer Zeitschaltuhr oder einem anderen Gerät in Reihe schalten, mit dem die Wärmequelle automatisch geschaltet wird. Bei versehentlicher Blockierung oder Verstellung des Geräts besteht Brandgefahr.

Sicherstellen, dass Möbelstücke, Vorhänge/Gardinen und andere entzündbare Materialien mindestens 1 Meter Abstand vom Gerät haben.

Bei einem Fehler den Netzstecker des Geräts ziehen.

Netzstecker des Geräts ziehen, wenn es längere Zeit nicht benötigt wird.

Obwohl dieses Gerät die Sicherheitsnormen erfüllt, empfehlen wir den Gebrauch auf Langflorteppichböden oder Langflorläufern nicht.

Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Netzstecker zugänglich ist.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einer Kundendienstvertretung oder einer vergleichbar qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

Das Netzkabel nicht in der Nähe der Vorderseite des Geräts verlegen.

ACHTUNG: Um Überhitzungen zu vermeiden, darf das Gerät nicht zugedeckt werden. Keine Gegenstände oder Kleidungsstücke auf das Gerät legen und die Luftzirkulation um das Gerät herum nicht behindern.

Das Gerät verfügt über ein Warnhinweis mit dem Hinweis NICHT BEDECKEN.  Dieses Gerät ist nicht mit einer Vorrichtung zur Regelung der Raumtemperatur ausgestattet. Dieses Gerät darf nicht in kleinen Räumen verwendet werden, in denen sich Personen befinden, die die Räume nicht selbständig verlassen können; es sei denn, es steht eine Aufsichtsperson permanent bereit.

Allgemeine Informationen

Das Gerät vorsichtig auspacken und die Verpackung für spätere Zwecke aufbewahren, z.B. für einen Umzug oder für die Rücksendung an den Händler.

Immer darauf achten, dass das Gerät auf ebenem Untergrund steht.

Das Gerät erzeugt nur einen Flammeneffekt.

Dieses Gerät ist für den Einbau in einer Umrandung oder in der Einbauöffnung einer Wand vorgesehen.

Vor dem Anschluss des Geräts überprüfen, dass die eingespeiste Spannung der auf dem Gerät angegebenen entspricht.

Hinweis: Bei Verwendung in Umgebungen mit wenigen Hintergrundgeräuschen sind Betriebsgeräusche aufgrund des Flammeneffekts unter Umständen hörbar. Dies ist normal und kein Grund zur Beunruhigung.

Nach der Installation darf dieses Gerät nicht transportiert oder auf die Rückseite gelegt werden, ohne zuvor das Wasser aus dem Sumpf und Wasserbehälter abzulassen.

Einmal alle zwei Wochen müssen der Wasserbehälter, Sumpf, der Sumpfdeckel, Tankdeckel und die Luftfilter gereinigt werden, insbesondere in Regionen mit hartem Wasser.

Falls das Gerät länger als 2 Wochen nicht benutzt wird, muss das Wasser aus dem Sumpf und Wasserbehälter abgelassen und der Sumpf getrocknet werden.

Der Sumpf und der Wasserbehälter in diesem Gerät sind mit einem Biozid-Produkt, nämlich Silberbiozid, behandelt.

Dies entspricht der aktuellsten einschlägigen ISO-Norm.

Das Wasser aus dem Sumpf oder Behälter darf nicht als Trinkwasser verköstigt werden.

Dieses Gerät muss stets am Hauswasseranschluss angeschlossen sein und darf nicht mithilfe eines Schlauchs gespeist werden.

Installationsanleitung

Im Folgenden wird erläutert, wie das Gerät aufgebaut wird.

VOR DER ERSTEN VERWENDUNG

1. Das Verpackungsmaterial von sämtlichen Teilen entfernen (eventuelle Aufkleber mit Warnhinweisen beachten) und für spätere Zwecke aufbewahren.
2. Vor dem Anschluss des Geräts überprüfen, dass die eingespeiste Spannung der auf dem Gerät angegebenen entspricht.
3. Immer darauf achten, dass das Gerät auf ebenem Untergrund steht.
4. Die obere Metallplatte abheben, um Zugang zum Gerät zu erhalten. Die obere Platte sollte zusammen mit der Verpackung für eine mögliche zukünftige Verwendung sicher aufbewahrt werden. (Abb. 2)

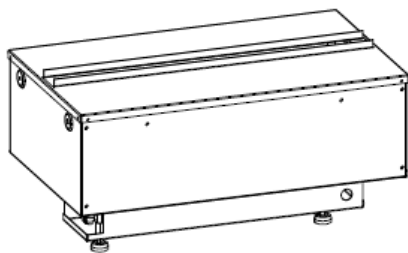
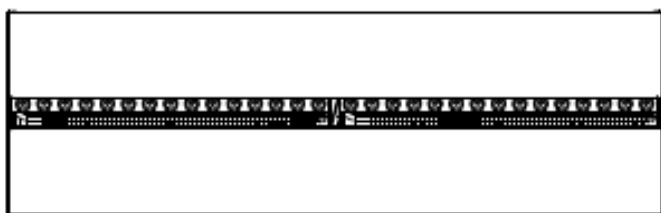


Fig.2

Einbauanleitung

Das Gerät kann in einer Wand eingebaut, oder an einer Umrandung bzw. Wandkonstruktion angebracht werden. Die Produktabmessungen aus Abb. 1 sollten notiert und die spätere Wand bzw. Umrandung entsprechend angepasst werden.

Freie Lüftung



MODELL	
Mistero 500	508 mm
Mistero 1000	1017 mm

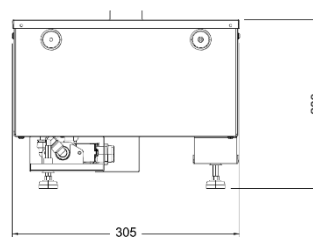
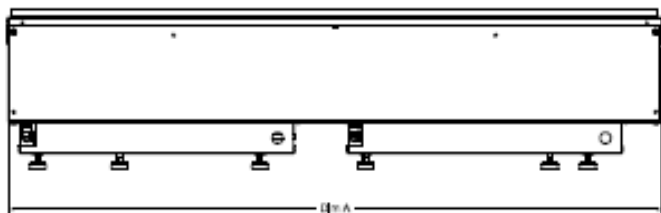


Fig.1

Ein Mindestabstand von 400 mm muss zwischen der Unterkante des Feuerbetts und jeglichem Regal/Gehäuse oberhalb des Geräts eingehalten werden. So wird sichergestellt, dass sich die Flammen in diesem Bereich komplett ausbreiten können und nicht blockiert werden.

Um ordnungsgemäß zu funktionieren, muss das Gerät von der Unterseite aus belüftet werden können. Mithilfe dieser Belüftung werden die elektronischen Bauteile gekühlt und der Wassernebel kann mühelos aus dem Sumpf austreten und das Gerät verlassen.

DER BELÜFTUNGSBEREICH DES MISTERO 500 BETRÄGT MIND. 210 CM².

DER BELÜFTUNGSBEREICH DES MISTERO 1000 BETRÄGT MIND. 420 CM².

Umrandung/Einbauöffnung

Die Modelle Mistero 500 und Mistero 1000 sind für den Einbau in einer Umrandung oder in der Einbauöffnung einer Wand vorgesehen. Mithilfe der Abmessungen aus Abb. 1 kann eine Aussparung für das Gerät festgelegt werden. Dabei sicherstellen, dass für den Wasser- bzw. Elektroanschluss noch ausreichend Platz unter und rund um das Gerät vorhanden ist. Sobald die Umrandung/Wand vorbereitet ist, kann das Gerät eingesetzt werden.

Das Gerät so einsetzen, dass es mittig sitzt. Nachdem die korrekte Position gefunden wurde, das Feuerbett anheben und es mit den entsprechenden Schrauben für die Umrandungs- bzw. Wandmontage befestigen; dabei das Gerät mithilfe der vorgebohrten Öffnungen auf der linken und rechten Seite sichern.

Wasserversorgung

Das Gerät kann mithilfe des dafür vorgesehenen Wasserbehälters betrieben werden, oder über den Anschluss an die Hauswasserversorgung.

Wasserbehälter: Der Verschluss muss vom Sumpf abgenommen werden. (Abb. 3a und Abb. 3b).



Fig.3.a



Fig.3.b

Den Wasserbehälter (Abb. 3c) in ein Spülbecken legen und den Verschluss (gegen Uhrzeigersinn) abschrauben.



Wasserbehälter mit Leitungswasser füllen. Destilliertes Wasser darf **nicht** benutzt werden.

Der Anschluss an die Hauswasserversorgung kann mithilfe des Einstechventils (Im Lieferumfang) vorgenommen werden:

1. Das Einstechventil auf das Wasserrohr aufsetzen: Maximal $\frac{1}{2}$ " (12,7 mm) Rohr
2. Das Einstechventil wird mithilfe eines $\frac{1}{4}$ " (6,35 mm) PVC-Schlauchs (nicht im Lieferumfang) an den mitgelieferten Wasserfilter angeschlossen und vor dort aus in das Gerät (Abb. 4) geführt.



Fig.4

3. Das Ventil im Uhrzeigersinn drehen, um die Verbindung mit dem Wasserrohr herzustellen. Das Ventil gegen den Uhrzeigersinn drehen, damit das Wasser durch das Ventil strömen kann. Um den Wasserzufluss zu stoppen, das Ventil bis zum Versiegen des Wasserflusses gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Den internen Kugelhahn zuschalten. Dieser befindet sich unter dem Sumpf. Den Sumpf entfernen, wie im Wartungsabschnitt 'Reinigung' erläutert.
Hinweis: der Wasserdruck muss zwischen 0,5 Bar (50 kpa) und 8 Bar (800 kpa) liegen.

Bei Unsicherheit sollte ein qualifizierter Installateur den Anschluss vornehmen, um einen ordnungsgemäßen und sicheren Anschluss zu gewährleisten.

Elektroanschluss

Das Gerät an eine Steckdose anschließen, die mit 13 A/240 V versorgt wird. Sicherstellen, dass die Steckdose nach der Montage zugänglich ist, um das Gerät wieder trennen zu können. Das Netzkabel muss an der Rückseite des Kamins rechts oder links in der Ecke auf möglichst kurzem Wege zur Steckdose austreten und darf nicht unter dem Kamineinsatz eingeklemmt werden, da es hierdurch beschädigt werden kann. Darauf achten, dass nicht mehr als 5 Geräte an dieselbe Steckdose angeschlossen werden.

Das Gerät kann über einen geeigneten Schaltkasten, der sich unmittelbar neben dem Gerät befindet, fest an die elektrische Versorgung des Gebäudes angeschlossen werden. Der elektrische Anschluss darf nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft unter strikter Einhaltung der aktuell geltenden IEE-Vorschriften für elektrische Installationen in Gebäuden vorgenommen werden.

Die Elektrofachkraft kann den Stecker wie folgt entfernen:

1. Das Feuerbett anheben und der Schalter 'A' auf die Position 'Aus' (Abb. 9) stellen.



Fig.9

2. Zuerst den Netzstecker ziehen.

3. Die Abdeckung kann entfernt werden, nachdem die Sicherungsschraube gelöst wird.

4. Phase, Nullleiter und Schutzleiter lösen und entfernen.

5. Die Kabelschelle sowie das Netzkabel entfernen.

Der Elektriker kann anschließend die Kabel des Geräts (ausführen der oben beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge) an den Anschlusskasten anschließen und muss dabei sicherstellen, dass ein zweipoligen Trennschalter vorhanden ist, bei dem die Kontakte mindestens 3 mm Abstand zueinander haben. Braun – Phase (L), Blau – Nullleiter (N) und Grün/Gelb – Schutzleiter (E).

Empfänger verbinden

Das Feuerbett entfernen und den Empfänger (4-Tasten für Mistero 500 und 6-Tasten für Mistero 1000) mithilfe des 3,5 mm Klinkensteckers über die Buchse mit der Rückseite des Geräts verbinden (Abb. 5). Das Empfängerkabel ist 1,4 m lang und kann in unmittelbarer Nähe des Geräts positioniert werden. Bei Bedarf kann der Empfänger auch innerhalb der Umrandung/Wand installiert werden. Sicherstellen, dass der Empfänger nicht von Metall, Beton oder anderen dichten Materialien umschlossen ist, da diese das Signal der Fernbedienung beeinträchtigen könnten.

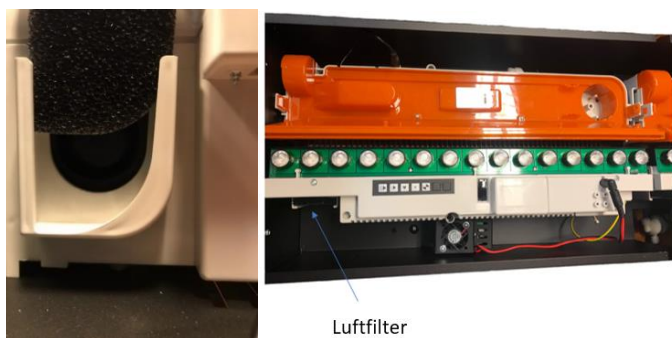


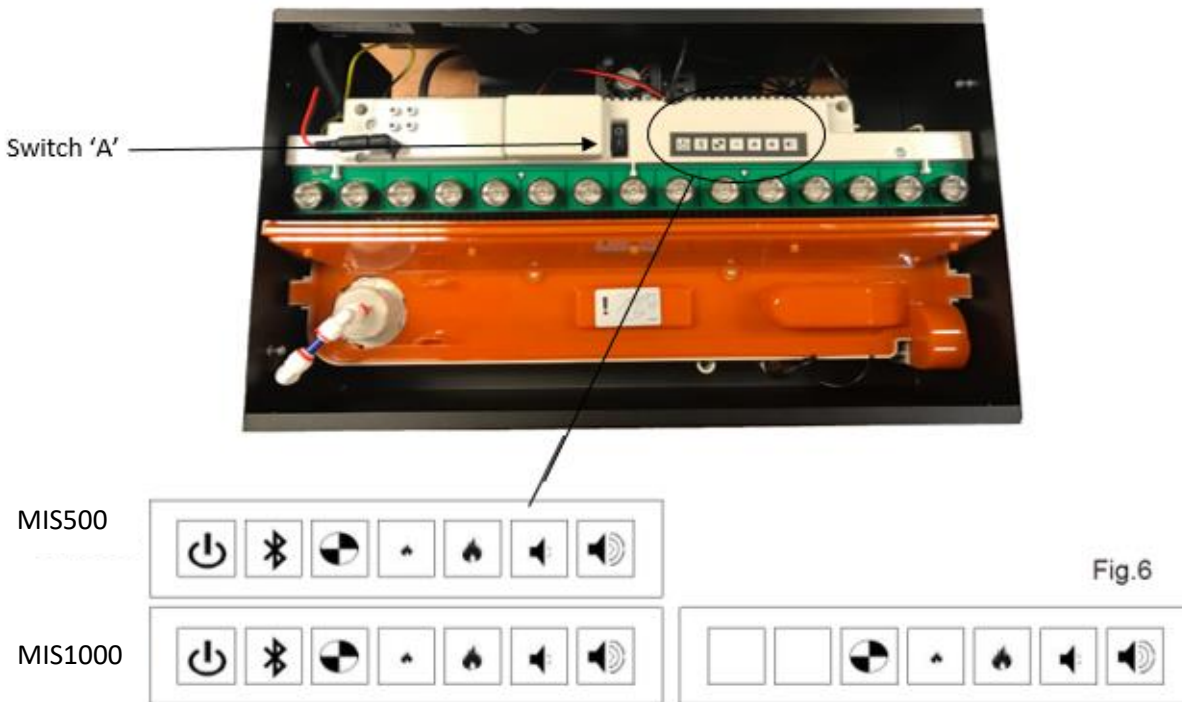
Fig.11

Gerätebetrieb

In diesem Abschnitt wird das Einschalten des Kamins mithilfe des manuellen Bedienelements oder der Fernbedienung beschrieben.

Manuale Bedienelemente

Die manuellen Bedienelemente sind hinter dem Feuerbett angeordnet. (Abb. 6)










Mistero 500

Hauptschalter 'A': - Regelt die Energieversorgung zum Gerät.

Hinweis: Dieser Schalter muss auf 'ON' (I) stehen, damit das Gerät betrieben werden kann.

Bedienelement 'A': - Regelt die Gerätefunktionen.








-  Taste Ein-/Standby. Drücken zum Ein-/Ausschalten des Flammeneffekts. Der Einschaltvorgang wird durch die Hauptleuchten angezeigt. Zwar reagieren die Hauptleuchten sofort, allerdings dauert die Aktivierung des Flammeneffekts weitere 45 Sekunden.
-  Taste Koppelung (Pairing). Koppelt die Fernbedienung mit dem Empfänger. Siehe 'Betrieb über die Fernbedienung' für weitere Informationen.
-  Taste Testmodus. Diese Taste wird vom Hersteller oder Servicetechniker benutzt.
-  Taste Flammenreduktion. Mithilfe dieser Taste kann die Höhe/Intensität der Flamme verringert werden. Bei Erreichen der Mindesthöhe wird ein Signalton ausgegeben.
-  Taste Flammenverstärkung. Mithilfe dieser Taste kann die Höhe/Intensität der Flamme verstärkt werden. Ein Signalton wird ausgegeben, sobald die Maximalhöhe erreicht wird.
-  Verringern des Flammengeräuschs. Mithilfe dieser Taste wird das Flammengeräusch verringert. Bei minimaler Lautstärkeeinstellung wird das Geräusch ausgeschaltet.
-  Verstärken des Flammengeräuschs. Mithilfe dieser Taste wird das Flammengeräusch verstärkt.

Mistero 1000






Hauptschalter 'A': - Regelt die Energieversorgung zum Gerät.

Hinweis: Dieser Schalter muss auf 'ON' (I) stehen, damit das Gerät betrieben werden kann.



Bedienelement 'A': - Regelt die Funktionen auf der linken Seite des Geräts.

-  Taste Ein-/Standby. Drücken zum Ein/Ausschalten des Flammeneffekts. Der Einschaltvorgang wird durch die Leuchten angezeigt. Zwar reagieren die Hauptleuchten sofort, allerdings dauert die Aktivierung des Flammeneffekts weitere 45 Sekunden.
-  Taste Koppelung (Pairing). Koppelt die Fernbedienung mit dem Empfänger. Siehe 'Betrieb über die Fernbedienung' für weitere Informationen.
-  Taste Testmodus. Diese Taste wird vom Hersteller oder Servicetechniker benutzt.
-  Taste Flammenreduktion. Mithilfe dieser Taste kann die Höhe/Intensität der Flamme verringert werden. Bei Erreichen der Mindesthöhe wird ein Signalton ausgegeben.
-  Taste Flammenverstärkung. Mithilfe dieser Taste kann die Höhe/Intensität der Flamme verstärkt werden. Ein Signalton wird ausgegeben, sobald die Maximalhöhe erreicht wird.
-  Verringern des Flammengeräuschs. Mithilfe dieser Taste wird das Flammengeräusch verringert. Bei minimaler Lautstärkeinstellung wird das Geräusch ausgeschaltet.
-  Verstärken des Flammengeräuschs. Mithilfe dieser Taste wird das Flammengeräusch verstärkt.

Bedienelement 'B': - Regelt die Funktionen auf der rechten Seite des Geräts.

-  Taste Testmodus. Diese Taste wird vom Hersteller oder Servicetechniker benutzt.
-  Taste Flammenreduktion. Mithilfe dieser Taste kann die Höhe/Intensität der Flamme verringert werden. Bei Erreichen der Mindesthöhe wird ein Signalton ausgegeben. .
-  Taste Flammenverstärkung. Mithilfe dieser Taste kann die Höhe/Intensität der Flamme verstärkt werden. Ein Signalton wird ausgegeben, sobald die Maximalhöhe erreicht wird.
-  Verringern des Flammengeräuschs. Mithilfe dieser Taste wird das Flammengeräusch verringert. Bei minimaler Lautstärkeinstellung wird das Geräusch ausgeschaltet.
-  Verstärken des Flammengeräuschs. Mithilfe dieser Taste wird das Flammengeräusch verstärkt

Einstellen des gewünschten flammeneffekts





1. Um das Gerät einzuschalten, muss zuerst der Hauptschalter auf die Position 'Ein' gestellt und anschließend die Ein-/Standby-Taste gedrückt werden. Der Flammeneffekt beginnt nach 45 Sekunden. Die Flammen befinden sich für 5 Sekunden auf max. Höhe und werden anschließend auf das Normalniveau abgesenkt.
2. Die Taste  und  drücken, um die Flammenhöhe je nach Wunsch einzustellen. Der Flammengenerator benötigt einen Moment, um die gewünschten Einstellungen umzusetzen.
3. Wenn sich Wasser im Behälter oder Sumpf befindet, darf das Gerät nicht gekippt oder versetzt werden.
4. Das Gerät muss auf einem ebenen Untergrund stehen.

Nach der Feineinstellung von Flammenhöhe und Flammengeräusch werden diese Einstellungen dauerhaft, auch nach einer Trennung vom Stromnetz durch Drücken der Ein-/Standby-Taste oder Betätigen des Hauptschalters, gespeichert. Das Gerät wird beim nächsten Neustart normal gestartet, der Flammeneffekt beginnt nach 45 Sekunden und läuft 5 Sekunden lang auf max. Höhe und kehrt anschließend zu den persönlichen Einstellungen zurück.







Empfängersteuerung

Der Empfänger besitzt manuelle Bedienelemente.

Mistero 500



-  Taste Ein-/Standby. Drücken zum Ein-/Ausschalten des Flammeneffekts.
-  Flammengeräusch. Drücken zum Ein-/Ausschalten des Flammengeräuschs. Die Lautstärke kann mithilfe der manuelle Bedienelemente am Gerät eingestellt werden.
-  Taste Flammenreduktion. Mithilfe dieser Taste kann die Höhe/Intensität der Flamme verringert werden. Bei Erreichen der Mindesthöhe wird ein Signalton ausgegeben.
-  Taste Flammenverstärkung. Mithilfe dieser Taste kann die Höhe/Intensität der Flamme verstärkt werden. Ein Signalton wird ausgegeben, sobald die Maximalhöhe erreicht wird.

Mistero 1000

-  Taste Ein-/Standby. Drücken zum Ein-/Ausschalten des Flammeneffekts.
-  Flammengeräusch. Drücken zum Ein-/Ausschalten des Flammengeräuschs. Die Lautstärke kann mithilfe der manuelle Bedienelemente am Gerät eingestellt werden.
-  verringert den Flammeneffekt auf der linken Seite des Geräts. Mithilfe dieser Taste kann die Höhe/Intensität der Flamme verringert werden. Bei Erreichen der Mindesthöhe wird ein Signalton ausgegeben.
-  verstärkt den Flammeneffekt auf der linken Seite des Geräts. Mithilfe dieser Taste kann die Höhe/Intensität der Flamme verstärkt werden. Ein Signalton wird ausgegeben, sobald die Maximalhöhe erreicht wird.
-  verringert den Flammeneffekt auf der rechten Seite des Geräts. Mithilfe dieser Taste kann die Höhe/Intensität der Flamme verringert werden. Bei Erreichen der Mindesthöhe wird ein Signalton ausgegeben.
-  verstärkt den Flammeneffekt auf der rechten Seite des Geräts. Mithilfe dieser Taste kann die Höhe/Intensität der Flamme verstärkt werden. Ein Signalton wird ausgegeben, sobald die Maximalhöhe erreicht wird.

Fernbedienung

Die Fernbedienung wird mit 2xAAA Batterien geliefert. Die Plastikfolie von den Batterien entfernen, anschließend die Batterieabdeckung auf der Unterseite der Fernbedienung abnehmen und die Batterien einsetzen. Die Batterieabdeckung schließen.

Aufgrund der Funktechnik muss die Fernbedienung mit dem Empfänger gekoppelt werden. Dies wird durch Drücken der  Taste am Bedienelement 'A' erledigt; die LEDs beginnen zu blinken. Das Gerät zeigt so an, dass die Kopplung mit der Fernbedienung vorgenommen werden kann. Die Taste  auf der Fernbedienung drücken. Das Gerät wird ausgeschaltet. Die Fernbedienung ist jetzt mit dem Gerät verbunden.

Die Bedienung der Fernbedienung erfolgt wie im Kapitel 'Empfängersteuerung' beschrieben. Es besteht die Möglichkeit, mehrere Geräte mit nur einer Fernbedienung zu verbinden, indem die Kopplung wie oben beschrieben bei den Folgegeräten durchgeführt wird.

Die Bedienung der Fernbedienung erfolgt wie im Kapitel 'Empfängersteuerung' beschrieben.

Allgemeine Hinweise

Füllen Sie den Wasserbehälter mit Leitungswasser.

Immer darauf achten, dass das Gerät auf ebenem Untergrund steht.

Falls das Gerät länger als 2 Wochen nicht benutzt wird, muss das Wasser aus dem Sumpf und Wasserbehälter abgelassen werden.

Nach der Installation darf dieses Gerät nicht transportiert oder auf die Rückseite gelegt werden, ohne zuvor das Wasser aus dem Sumpf und Wasserbehälter abzulassen.

Reinigung

Warnung – Schalter 'A' immer auf 'OFF' (0) stellen (Abb. 6) und vor dem Reinigen des Kamins das Gerät vom Stromnetz trennen.



Bei folgenden Teilen empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung alle 2 Wochen, insbesondere in Regionen mit hartem Wasser:

Wasserbehälter, Sumpf, Düse, Tankdeckel und -dichtung, Luftfilter.

Zum Reinigen allgemein immer ein weiches, sauberes Staubtuch benutzen, auf keinen Fall Scheuermittel verwenden.

Um angesammelten Staub oder Flusen zu entfernen, kann gelegentlich ein Staubsauger mit weichem Bürstenaufsatz zum Reinigen des Auslassgitters des Lüftergebläses verwendet werden.

Wasserbehälter

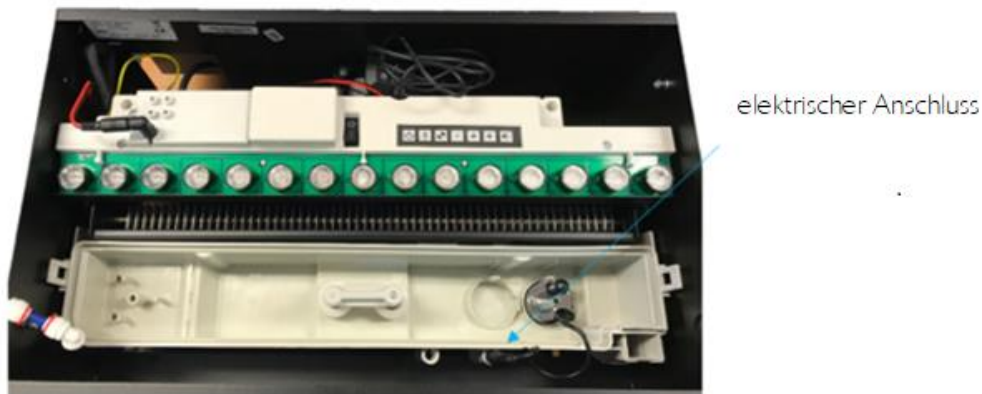
1. Um den Wasserbehälter zu entfernen, muss die Metallplatte angehoben und beiseite gestellt werden. Den Behälter herausnehmen und das Wasser in einem Spülbecken ablassen.
2. Mit einer weichen Bürste die Innenflächen des Deckels sanft abbürsten. Dabei besonders den Gummiring in der Außennut und die Gummidichtung in der Mitte sauber bürsten.
3. Eine sparsame Menge Spülmittel in den Wasserbehälter füllen, den Deckel festschrauben und gut schütteln. Das Spülmittel komplett wieder ausspülen, bis davon keine Spuren im Abwasser mehr zu sehen sind.
4. Ausschließlich mit Leitungswasser auffüllen, den Deckel wieder anbringen und nicht überdrehen.

Sumpf

1. Schalter 'A' auf die 'OFF' (0) Position (Abb. 6) stellen.



2. Das Feuerbett vorsichtig herausheben und auf den Boden legen.
3. Wasserbehälter gerade herausheben oder bei Verwendung der Hauswasserversorgung, den Verschluss durch Drehen im Uhrzeigersinn aus seiner Verriegelungsposition entfernen. Der Behälter kann jetzt vom Sumpf entfernt werden.
4. Den Stecker aus der Anschlussbuchse auf der rechten Seite des Sumpfes ziehen. (Abb. 7)



5. Der Sumpf ist mit 2 Klammern, je eine auf der linken und rechten Seite des Sumpfes gesichert. Die Klammer auf der linken Seite mit einer Hand eindrücken und mit der anderen Hand die Düse aus der Klammer ziehen.

Diesen Schritt auf der rechten Seite wiederholen (Abb. 8).



Die Düse kann jetzt herausgehoben und beiseite gelegt werden (Abb. 9).



6. Den Sumpf (Abb. 10) vorsichtig und möglichst waagrecht herausheben, damit kein Wasser verschüttet wird.



Fig.10

Den Sumpf in ein Waschbecken stellen.

7. Der Sumpf vorsichtig im Spülbecken entleeren und dabei besonders auf den Wandler achten, der mit einer Arretierung befestigt ist.
8. Etwas Spülmittel in den Sumpf füllen und mit einer weichen Bürste sämtliche Flächen im Sumpf und den Wandler sanft reinigen, auch die Metallscheiben, die in der Nut auf der Oberseite verlegt ist.
9. Nach dem Reinigen den Sumpf mit klarem Wasser gründlich ausspülen, um alle Spülmittelrückstände zu beseitigen.
10. Die Düse ebenso mit der weichen Bürste reinigen und gründlich mit Wasser ausspülen.
11. Beim Zusammenbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

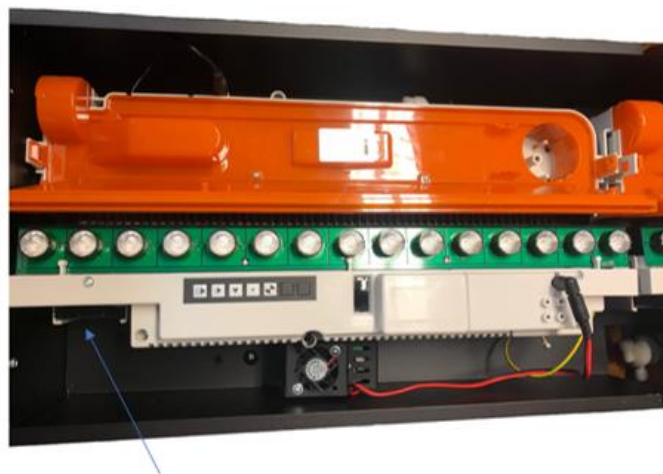
Wandler

Der Wandler ist ein Verschleißteil und muss eventuell irgendwann ersetzt werden, je nach Nutzung des Geräts. Ersatzteile solcher Art können bei Safretti (info@safretti.com) bestellt werden. Der Wandler wird mithilfe einer Arretierung aus Kunststoff im Sumpf befestigt. Wenn der Wandler ausgetauscht werden sollte:

1. Die Schritte 1-5 im Abschnitt SUMPf REINIGEN im Kapitel 'Wartung' befolgen, um Zugang zum Wandler zu erhalten.
2. Die Arretierung nach hinten schieben und den Wandler gerade aus der Halterung ziehen.
3. Den Kegel im Uhrzeigersinn drehen und entfernen und am neuen Wandler anbringen. Den Kegel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu fixieren.
4. Für das Wiedereinsetzen die Schritte 1-5 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Luftfilter

1. Feuerbett vorsichtig herausheben und auf den Boden legen.
2. Den Luftfilter vorsichtig nach oben aus seiner Kunststoffhalterung herausziehen (Abb. 11).



Luftfilter

Fig.11

3. Vorsichtig mit Wasser im Waschbecken ausspülen und vor dem Einsetzen mit einem Handtuch abtrocknen.
4. Den Filter wieder einsetzen, dabei darauf achten, dass der grobe schwarze Filter in Richtung Vorderseite des Kamineinsatzes zeigt.
5. Das Feuerbett wieder einsetzen.

Zusatzinformationen

KUNDENDIENST


Für dieses Produkt gilt eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum. Innerhalb dieses Zeitraums verpflichten wir uns, Reparaturen oder einen Gerätetausch kostenlos durchzuführen (ausgenommen Wändlerscheiben und abhängig von der Verfügbarkeit), sofern gewährleistet ist, dass die vorliegenden Anweisungen bei der Installation und Bedienung eingehalten wurden. Ihre Rechte gemäß dieser Gewährleistung gelten zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten, die von dieser Gewährleistung unberührt bleiben.

RECYCLING



Für elektrische Geräte, die in der EG verkauft werden – Diese Geräte dürfen am Ende ihrer Nutzungsdauer nicht im regulären Haushaltsmüll entsorgt werden. Sie müssen einer entsprechenden Recycling-Sammelstelle zugeführt werden. Entsprechende Hinweise zu Annahmestellen erhalten Sie bei der zuständigen lokalen Behörde oder Ihrem Fachhändler.

Fehlerbehebung

Symptom	Ursache	Abhilfe
Der Flammeneffekt lässt sich nicht einschalten.	Netzstecker ist nicht angeschlossen. Wenig Wasser Der Niederspannungsstecker ist nicht richtig angeschlossen. (Siehe Abb. 7)	Prüfen Sie, ob der Netzstecker richtig an die Steckdose angeschlossen ist. Prüfen, ob der Wasserbehälter gefüllt ist, und ob sich Wasser im Sumpf befindet. Prüfen Sie, ob der Stecker korrekt angeschlossen ist. (Siehe Abb. 7)
Der Flammeneffekt arbeitet zu niedrig.	Der Drehregler für den Flammeneffekt ist zu niedrig eingestellt. Die Wändlerscheibe ist unter Umständen verschmutzt. Die Leitung von der Wandlereinheit liegt über der Scheibe.	Flammeneffekt durch Drücken der Taste  auf der Fernbedienung oder am Empfänger verstärken. Die Scheibe mit einer weichen Bürste reinigen. Die schrittweise gegliederten Anweisungen befinden sich im Abschnitt 'Wartung'. Die Leitung zur Rückseite des Sumpfs führen und darauf achten, dass sie im seitlichen Schlitz aus dem Sumpf austritt.
Unangenehmer Geruch während des Betriebs.	Verschmutztes oder abgestandenes Wasser.	Das Gerät wie im Wartungsabschnitt erläutert reinigen.
Der Flammeneffekt stößt zu viel Rauch aus.	Der Flammeneffekt ist zu stark eingestellt.	Flammeneffekt verringern. Warten Sie etwas, bis der Flammengenerator auf die neue Einstellung reagieren kann.

Fehlercodes

Fehlercode	Ursache	Abhilfe
Blinkt 1 Mal – 8 Sekunden Pause – blinkt 1 Mal	Zuviel Wasser in den Behälter, schwebt über der Höchstgrenze. Das Produkt schaltet sich aus.	Wasser-Behälter: leeren Sie den Wasserbehälter. Füllen Sie den Wasserbehälter nach. Ständige Wasserfüllung: überprüfen Sie den Wasseranschluss des Produktes. Fließt das Wasser im Produkt an der falschen Stelle? Wenn ja, spülen Sie dann die Magnetventile. Leeren Sie den Wasserbehälter. Starten Sie das Produkt auf.
Blinkt 2 Mal – 8 Sekunden Pause – blinkt 2 Mal	Nicht genügend Wasser in den Wasserbehälter, schwebend unter der Mindestgrenze. Das Produkt schaltet sich aus.	Wasser-Behälter: überprüfen Sie ob ein Leck vorhanden ist oder ob sich im Wasserbehälter ein Loch befindet. Ständige Wasserfüllung: überprüfen Sie den Wasserfluss. Eventuell den Wasserdruck erhöhen (max 8bar / ~2,5L min). Der Wasserstand muss innerhalb von 20 Sekunden nach Inbetriebnahme die Mindestgrenze überschreiten. Starten Sie das Produkt auf.
Blinkt 3 Mal – 8 Sekunden Pause – blinkt 3 Mal	Fehler, die nicht interpretiert werden können. Das Produkt schaltet sich aus.	Überprüfen Sie ob die Schwimmer die richtige Passform haben. Sie sollen das gleiche Niveau haben. Überprüfen Sie ob der Schwimmer nicht blockiert ist/stecken bleibt. Starten Sie das Produkt auf.
Blinkt 4 Mal – 8 Sekunden Pause – blinkt 4 Mal	Der Wassertank füllt sich nicht schnell genug. Das Produkt schaltet sich aus.	Nach 90 Sekunden muss der Schwimmer seine maximale Grenze erreicht haben. Wasser-Behälter: überprüfen Sie ob der Wasserbehälter richtig passt. Überprüfen Sie ob ein Leck vorhanden ist oder ob sich im Wasserbehälter ein Loch befindet. Ständige Wasserfüllung: überprüfen Sie den Wasserfluss. Letztendlich muss der Wasserdruck maximal 8 bar sein. Der Wasserstand muss innerhalb von 20 Sekunden nach Produktstart seine maximale Grenze erreicht haben. Füllen Sie den Wasserbehälter im Voraus. Starten Sie das Produkt auf.